



Die Chronik der SpVg Flittard



1970 bis

Die zweiten Fuffzig.

Im 50. Jubiläumsjahr des Vereins konnte unter dem 1. Vorstizenden Wolfgang Schröder das neue Clubheim seiner Bestimmung übergeben werden.



Unser Clubheim an der Roggendorfstraße (Flur: Auf dem Lind)

Da die finanzielle Lage des Vereins sehr angespannt war, wurde im Vereinslokal "Flittarder Hof" bei Erika und Georg Becker das 50jährige Vereinsjubiläum im kleinen Rahmen gefeiert.



Nachdem in der Saison 1962/63 der Aufstieg zur Bezirkliga geschafft war, konnte die 1.Mannschaft bis zur Saison 1968/69 in der Bezirkliga spielen.

Im Jahr 1963 war das Angebot an Spielern im Verein so groß daß neben der 1. und 2. Mannschaft auch eine Junioren-Mannschaft dem Verband zum Spielbetrieb gemeldet wurde.

Folgende Spieler gehörten der Juniorenmannschaft.

Hans - Dieter Dellhofen	Karl - Heinz Dordrechter
Hans Elberskirchen (Schotte)	Heinz Frühe
Peter Hürter	Albert Klass
H.- Günter Mühlport	Ferdinand Nett
Ralf Opitz	Hans Pottbeckers
Dieter Reindel	Norbert Roth
Otto Schneider	Robert Schröder
Günter Weinand	Karl Zimmermann

Nachdem viele Spieler in die 1.Mannschaft eingliedert wurden, löste sich die Junioren -Mannschaft nach Schluß der Saison 1963/64 wieder auf.



***A 1 Mannschaft, später Junioren-Mannschaft im Jahre 1962 auf
Mannschaftstour nach Ulmen und Bitburg.***

**Von links: Betreuer K.Billen, E. Kalkbrenner, P.Güdelhofer, W.Grether, G.Weinand,
H.G.Mühlport, D.Reindl, H.Theisen, P.Zander, T.Dörrschuck, A.Baron, H.D.Dellhofen,
G.Haller, R.Theisen und D. Schulz**



A-Jugend 1961/62: von links

obere Reihe: K.Zimmermann, H.Elberskirchen, H.G.Mülhpfort, H.Frühe, F.Nette

untere Reihe: H.D.Dellhofen, G.Wienand, R.Opitz, H.Pottbeckers

In der Spielsaison 1968/69 mußte die 1. Mannschaft aus der Bezirksliga in die Kreisliga A absteigen. Nach nur zweijähriger Zugehörigkeit zur Kreisliga A, schaffte die 1. Mannschaft in der Saison 1971/72 unter Trainer Helmut Weber dem Wiederaufstieg in die Bezirksliga.

Nachstehende Spieler gehörten zum Kader der 1. Mannschaft:

Wolfgang Ackermann	Georg Becker
Herbert Dobers	Toni Dörrschuck
Karl Engling	Heinz Erhardt
Heinz Frühe	Walter Grether
Dieter Klein	Peter Klein
Karl - Heinz Köhler	Peter richtstieg
Stefan Nowak	Friedrich Schmitz
Harald Stunz	Willi Ziegenhagen

Sportanlage - Vereinssatzung

Im Jahre 1973 wurde die Sportanlage unseres Vereins verbessert. Für 57.000 DM erfolgte eine Instandsetzung des Fußballplatzes.. Die beiden 16 - Meter-Räume und das Mittelfeld wurden mit einem Trennelag versehen.



1. Mannschaft in den Jahren 1976/77 obere Reihe von links nach rechts:

**Trainer J.Müller, G.Peters, W.Akermann, Fr.Schmitz, H.Reinhard, T.Döschuck,
J.Lange, U.Latsch, H.J. Conrady**

Untere Reihe von links nach rechts:

E.Klein, H.J. Bormacher, W.Peplinski, Kl.Schedrath, D. Klein

Ein neue Vereinsatzung wurde im Jahre 1979 von den beiden Geschäftsführern des Vereins H.P.Kirchmann und Willi Emmel erstellt.

Die neue Vereinssatzung war nötig, da die alte Satzung ca. 15 Jahre alt war und eine Anpassung geboten war. Weiterhin war im Jahre 1977 eine neue Abgabenordnung in Kraft getreten, welche die alte Abgabenordnung aus dem Jahre 1919 ersetzte. Um das Gemeinnützigkeitsrecht für den Verein zu erhalten, war die Änderung der Vereinssatzung dringend notwendig (Zuschüsse der Stadt Köln, der L.S.B. und des Landes Nordrhein - Westfalen). Von der Mitgliederversammlung wurde die Änderung der Vereinssatzung am 8. Juli 1979 einstimmig genehmigt.

Die Eintragung in das Vereinsregister erfolgte am 15. Oktober 1979 mit den Unterschriften: 1. Vorsitzende: H.U. Wellnitz, 1.Kassierer H. Paffrath, 1. Geschäftsführer H.P. Kirchmann.

Mit einigen kleinen Änderungen gilt diese Vereinsatzung bis zum Heutigen Tag.

Spielbetrieb

Trotz aller Versuche, mit Eigengewachsen bzw. neuen Spielern, konnte ein Wiederaufstieg in die Bezirksliga nicht erreicht werden.

Durch Abmelung von Spielern, die in höher spielenden Vereinen ihre Heimat fanden und durch Abwanderung in die “ Alte -Herren “ Abteilung (Erreichen der Altersgrenze) konnte der Abstieg in die Kreisliga B nicht vermieden werden. In der Saison 1982/83 belegte die 1. Mannschaft mit 15 : 45 Punkten und 42 : 82 Toren den vorletzten Tabellenplatz und mußte somit absteigen.



1. Mannschaft Saison 1984/85 stehend von links nach rechts:

**1. Vorsitzende H.Fröhe, M.Wower, D. Balsam, K.Schulz, M.Schon, Fr.Wellnitz, M.Schmitz,
Trainer P.Schillings, J,Wower**

knieent von links nach rechts:

N.Kücübsert, R.Zitzmann, U.Palm, W.Palm, M.Sahli, U.Drack, M.Luhr

In der Folgezeit spielte die 1.Mannschaft in der Kreisliga B. In der Saison 1987/88 konnte die 1.Mannschaft erst im letzten Spiel durch einen 3 : 1 Sieg gegen SC Mülhein-Nord 2 den Abstieg in die Kreisliga C abgewenden.

Im Vorstand wurden Überlegungen angestellt, dieses in Zukunft zu verhindern. Um die finanziellen Voraussetzungen zu schaffen, wurde im Jahre 1988 ein Förderverein gegründet.

Hier wurden eine Vielzahl von Flittarder Bürgerinnen und Bürger angesprochen, den Verein dabei zu unterstützen, Spieler aus der näheren Umgebung für unseren Verein zu begeistern.

1000 Jahre Flittard

Im Jahre 1989 feierte unser Ort seine 1000-Jahr-Feier.

Für den Vorstand war es eine Selbstverständlichkeit sich am Festzug und am Historischen Dorffest aktiv zu beteiligen.

Unter dem Motto “ Spiel und Sport im Zeichen der Zeiten “ stellte der Verein im Festzug die 19. Gruppe. Diese Gruppe bestand aus 15 Jugendlichen der E-Mannschaft in Vereinstrikots und ca. 15 Spieler der Senioren - Mannschaften.

Der Vorstand und Ehrenvorsitzend M Tosseram fuhren in einem Festwagen mit. Weiterhin haften der Vorstand und seine Damen an zwei Tagen den Thekenausschank zu bewältigen.



Vorstand und Jugendmannschaft vor dem Festzug



Jugend und Seniorenmannschaft im Festzug

Sportplatz

Im Jahre 1989 begannen ebenfalls die Vorbereitungen um die Genehmigung zur Generalinstandsetzung unseres Sportplatzes zu erreichen. Da der Sportplatz auf dem Gelände der Firma Bayer A.G. liegt, mußte der bis dahin gültige Pachtvertrag um weitere 25 Jahre verlängert werden. Dies war Voraussetzung, um Zuschüsse von der Stadt Köln und dem Land Nordrhein - Westfalen zu erlangen.

Zunächst strebte der Verein die Sanierung der Sportanlage in eigener Regie an. bei den Planungsüberlegungen wurde jedoch schnell deutlich, daß der Umfang der anstehenden Maßnahmen die finanziellen Möglichkeiten des Vereins übersteigen würde. In dieser Situation standen dem Verein die Ratsmitglieder Dr. Karl-Heinz Gierden (CDU) und Hans Josef Michels (SPD) mit Rat und Tat zur Seite. Im Haushaltsplan dieser Jahre 1990/91 wurden trotz angespannter Haushaltslage der Stadt Köln die Finanzmittel bereit gestellt.

Nachdem der Regierungspräsident die Maßnahme durch Landeszuschüsse in Höhe von 262.000,-- DM gefördert, genehmigt der Rat der Stadt Köln die Generalinstandsetzung in Höhe von 773.000,-- DM durch einstimmigen Beschluß am 31. Januar 1991. Beginn der Baumaßnahme war der 26. Mai 1991. Die Generalinstandsetzung wurde Ende April 1992 abgeschlossen. Während dieser Zeit wurde der Spielbetrieb auf dem Handballplatz in Flittard durchgeführt.

Mit einem Sportwochenende am 13. und 14. Juni 1992 wurde der Sportplatz durch den Bürgermeister der Stadt Köln J.J. Blum seiner Bestimmung übergeben. Alle Mannschaften des Vereins beteiligten sich, wobei die 1. Mannschaft gegen den Nachbarverein Tus Stammheim spielte. Neben dem gesamten Vorstand setzten sich besonders die Vorstandsherren K.H. Köhler, T. Müller und W. Emmel tatkräftig für die Durchführung der Generalinstandsetzung ein.



Eröffnungsspiel 1. Mannschaft Sp.Vg. 1920 Köln- Flittard gegen TuS Stammheim.



Eröffnungsspiel "Alte Herren" Sp.Vg. 1920 Köln- Flittard gegen TuS Stammheim

Nachdem im Laufe der Zeit der Trainer M.Schmidt die richtige Mischung bei der Mannschaft gefunden hatte, konnte in der Saison 1991/ 92 der 2. Tabellenplatz in der Kreisliga B erreicht werden. Dieser Tabellenplatz machte ein Entscheidungsspiel gegen TSV Merheim notwendig, um den Aufstieg zu ermitteln.

Am 30.Mai 1992 mußte das erste Entscheidungsspiel wegen Wolkenbruchs abgesagt werden. Die Neuansetzung erfolgte am 6.Juni 1992 auf dem Sportplatz vom Germania Mülheim an der Wuppertalerstraße.

Vom Vereinswirt des "Flittarder Hof" H.P. Zimmer wurde für die Schlachtenbummler ein Sonderbus gechartert, um alle Anhänger nach Mülheim zu befördern.

Da Stammtorwart Thomas Betz einen Arbeitsunfall hatte, mußte der 1. Vorsitzende Heinz Frühe ins Tor. Nach einem dramatischen Spiel, wobei die Flittarder Mannschaft bis kurz vor Schluß 1:0 führte, ging das Spiel nach dem Merheimer Ausgleich zum 1:1 in die Verlängerung.

Da in der Verlängerung kein Tor geschossen wurde, wurde die Entscheidung im Elfmeterschiessen herbeigeführt.

Hier unterlag die Spielvereinigung mit 7 : 8 Toren.

Nachstehende Spieler gehörten zum Kader der Mannschaft:

Manfred Bechtel	Thomas Betz
Frank Brahde	Josef Claes
Frank Dacho	Heinz Frühe
Hilmi Kurtoglu	Michael Luhr
Yücel Mutlu	Uwe Palm
Wolfgang Palm	Michael Roth

Frank Rottländer	Michael Rübhausen
Markus Schäfer	René Schwebig
Oliver van Elst	Karl - Heinz Vortmann



1. Mannschaft der Saison 1991 /92

Obere Reihe von links: H.Wolf, T.Müller, R.Richmann, H.Köfgen, H.Kurtoglu, M.Rübhausen, K.H.Vortmann, M.Schäfer, Fr.Rottländer, V.Zinken, K.H.Köhler, Trainer M.Schmidt

Untere Reihe von links: Y.Mutlu, M.Roth, R.Schwebig, M.Luhr, Th. Betz, Fr.Dacho, A.Wower, Fr.Bahdr, J.Claes und K. Schulz

In der Saison 1992/93 wurden die Bemühungen um den Aufstieg verstärkt. Nach Abschluß der Saison konnte die Mannschaft unter Leitung von Trainer M. Schmidt den Aufstieg zur Kreisliga A erreichen.

Nachstehende Spieler hatten den Aufstieg erreicht:

Manfred Bechtel	Frank Brahde
Thomas Betz	Josef Claes
Detlef Costen	Hilmi Kurtoglu
Michael Luhr	Thomas Oepen
Uwe Palm	Franko Redina
Michael Roth	Frank Rottländer
Michael Rübhausen	Markus Schäfer
Peter Schmidt	René Schwebig
Robert Vollath	Frank Dacho

Auf dem nachfolgenden Bild sind Vorstandsmitglieder, Trainer, Betreuer und Spieler, die in der Saison 1992/93 für den Verein tätig waren.



Aufsteiger-Mannschaft:

Obere reihe von links. D.Corsten, Fr.Rottländer, M.Bechtel, M.Rübhausen, Fr.Brahde,

Mitte von links. H.Stippler, Trainer M.Schmidt, K.H.Vortmann, H.Brombach,

1.Vorsitzende: H.Frühe , R.Schwebig, M.Luhr, Y.Mutlu, Fr.Rendina, K.Schulz, K.H.Köhler,
T.Müller,H.Wolf, W.Emmel

Untere Reihe:, von links : Fr.Dacho, Th.Oepen, R.Vollath, M.Roth, P.Schmidt

Seit der Saison 1993/94 spielte die 1. Mannschaft in der Kreisliga A und erreichte im ersten Jahr einen beachtlichen 2. Tabellenplatz.



1. Mannschaft 1993/94:

Obere Reihe, von links. K.H.Köhler, Fr.Rendina, H.Kurtogli, M.Schwebig,

Mittlere Reihe, von links: Trainer M.Schmidt, T.Müller, K.Schulz, Fr.Brahde, Th.Oepen,
D.Corsten, **1.Vorsitzende H. Frühe** , H.Wolff,

Untere Reihe, von links: M.Luhr, Fr.Dacho, P.Schmidt, V.Rolshoven, M.Heinen, Y.Mutlu,
M.Rübhausen, M.Bechtel



Von links nach rechts:

*Helmut Stippler, Willi Breuer, Hans Wolf, Willi Emmel, Toni Müller, Heinz Frühe, Heiner Paffrath,
Karl-Heinz Köhler, Hans Brombach, Johann Bormacher, Karl-Heinz Esser*

In der Saison 1994/95 belegte die 1.Mannschaft einen vorderen Tabellenplatz und schafft im Jubiläumsjahr vielleicht den Aufstieg.

Da bei einer Chronik des Vereines die 1. Mannschaft im Vordergrund steht, soll aber auch an die Fußballer gedacht werden, die für den Verein in den unteren Mannschaften spielen.



2. Mannschaft im Jahre 1961 von links.

**W.Kissel, W.Schröder, B. Lammich, E.Kalkbrenner, W,Emmel, Th.Roth, K.Schulz,
G,Diepenkofen, H.Schellenberg, R.GHerstenberger, Fr,Starosta**



2. Mannschaft im Jahre 1992 :

*Obere Reihe von links : G.Bräuning, O.Van Elst, W.Zierold, U.Bergmann,
O.Bangemann, J.Kehrig, Betreuer Karl Schulz, L.Färber, O.Haarmann, A.Requelme,
M.Tschorn, J.Breuer, B.Requelme*

Auch das “**Werden der Jugend**“ im Verein ist von Interesse.

In dieser Chronik können nicht alle namentlich aufgeführt werden, die für den Verein in irgendeiner Form tätig waren, oder noch sind.

Auf diesem Wege möchte die Spielvereinigung 1920 Köln - Flittard e.V. bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit mit dem Verein bewiesen haben.

Es ist schön....

daß es in jedem Verein Frauen und Männer gibt, die für ihre Ideale unzählige Stunden opfern. Sie tun es in aller Stille - es wird noch lange nicht von Jedem gesehen oder auch nur zur Kenntnis genommen.

Diese freiwilligen Helfer erwarten auch keinen besonderen Dank oder auch nur eine Entschädigung.

Sie sehen ihre unverzichtbare Mitarbeit als selbstverständlich an.

Könnte der Verein überhaupt existieren, wenn es diese Frauen und Männer nicht geben würde ?

Es ist nicht schön.....

daß es in vielen Vereinen Frauen und Männer gibt, die alles besser machen würden - doch sie tun es nicht - sie entziehen sich, ja drücken sich vor jeglicher Mitarbeit !!! Meckern - JA!, mitarbeiten - NEIN !!!

Wem soll dies Art von (Mit)Arbeit etwas nützen?.....wohl keinem.!

Um unseren Verein stünde es wohl besser, wenn die “ Kritiker “ konstruktiv mitarbeiten würden.

Also Liebe “Kritiker” geht auf unsere MITARBEITER zu und werdet eine(r) von Ihnen.

Wir brauchen IMMER, vor allem junge, Leute die sich, besonders in unserer Jugendabteilung, verdient machen.

Werdet Aktive Mitarbeiter in unserem Verein

Ohne Eure Arbeit im Hintergrund könnte kein Verein überleben

Auflistung der bisherigen 1. Vorsitzende der Sp.Vg. Flittard

Fortsetzung folgt

Da die Chronik in großen Teilen nur aus mündlichen Überlieferungen erstellt wurde, mag sie für den einen oder anderen nicht vollständig erscheinen. Bis zum Jahre 1960 wurde auf Unterlagen bzw. mündlicher Überlieferung von unserem Ehrenvorsitzenden M. Tosserammn zurückgegriffen.

Sollten Sie noch im Besitz von Fotos oder Unterlagen über unseren Verein sein, so wären wir ihnen dankbar, wenn Sie uns diese zur Verfügung stellen würden. Besonders gerne würden wir noch vorhandenen Lücken, an Bildmaterial schließen hier sind besonders die älteren Mitglieder angesprochen.

Wir werden diese Bilder in unser Archiv aufnehmen und sie werden die Bilder dann umgehend zurück erhalten.

Auch auch aus der Neuzeit brauchen wir noch reichlich Bildmaterial.

Bitte wenden Sie sich an das Webteam

